

Zur Festival-Absage in Dettingen und der Gemeinderatssitzung

Schade, dass Positives nicht stattfindet

In der Gemeinderatssitzung vom 12. Juni wurde von den Studenten der Fachhochschule Reutlingen ein erfrischendes Konzept einer Marktanalyse für Dettingen vorgestellt.

Unter anderem wurden Vorschläge und Ideen für weitere Wege für einen Slogan vorgestellt, die Dettingen noch attraktiver machen als der Ort ja bereits schon ist. "Beständig-Belebend-Begeisternd" war ein Vorschlag, den Studenten, die das Profil für Familien und junge Menschen - also der Zukunft Dettingens - als einen der wichtigsten Faktoren sehen.

Leider wurde in der Sitzung eine halbe Stunde vorher versäumt, dieses Thema gleich umzusetzen: Die Band Crushead, eine christliche Rockband, plant Anfang September auf dem Festgelände der Gemeinde Dettingen als Event ein Abschiedskonzert. Eine größere Veranstaltung für junge Menschen mit Werten und Inhalten, ganz nach dem Motto der Gemeinde Dettingen. Leider wurde schon vor einem halben Jahr keine passende Lösung gefunden und alle anderen Bemühungen der Band, eine Gemeinde zu finden, die diese Veranstaltung mit den passenden Rahmenbedingungen mittragen kann, waren bis dato auch erfolglos.

Die Gemeindeverwaltung Dettingen war bemüht, hier Lösungen zu finden, zumal der Gemeinderat Unterstützung signalisierte. Ein stimmiges Konzept wurde von den Veranstaltern vorgelegt und hätte auch eventuell die mehrheitliche Zustimmung des Gemeinderats gefunden. Doch die Verwaltung hat hier die gesetzlichen Richtlinien sprechen lassen, die auch in der Sitzung nicht eindeutig darzustellen waren und hat hier die Lärmbelastung als zu hoch eingeschätzt.

Schade ist, dass etwas Positives nicht stattfinden kann und dass es in Deutschland immer schwieriger wird, Dinge umzusetzen, die "begeistern, belebend sind und auch Beständigkeit" zum Inhalt haben. Dann scheitern diese an Einschätzungen und Auslegungen, aufgrund von Vorschriften, die nach "Einschätzungen" keine Spielräume zulassen. Es gibt viele Beispiele in der Region mit Sommer-Events und Konzerten.

Der Dettinger Festplatz, der in den letzten Jahren kaum mehr als Veranstaltungsort genutzt wurde, hat in der Gemeinderats-Sitzung vom Donnerstag eine andere Nutzung erfahren. Schon häufig haben in den vergangenen Jahren dort Veranstaltungen stattgefunden, die auch eine gewisse "Lärmbelästigung" mit sich gebracht haben, aber zu diesem Zweck ist es ein Festgelände. Zumal auch ein Argument gegen die Veranstaltung der Verwaltung am Donnerstag war, dass zu dem Event an den zwei Veranstaltungstagen vermehrt Autos an- und abfahren. Das ist in der Auslegung der Verwaltung dann das Ende des Festplatzes in Dettingen.

"Beständig-Belebend-Begeisternd" wäre die Veranstaltung an diesem Ort für die zwei Tage Anfang September sicher gewesen. Die Anwohner hätten sicher nach den vielen Jahren ohne ein Fest auch einmal ein Auge zugedrückt. Für die jungen Menschen bleibt zu hoffen, dass hier eine andere Lösung für das Abschluss-Event von Crushead gefunden wird. Die Einschätzung der Gemeinde-Verwaltung wird in Zukunft hoffentlich "beständig-belebend-begeisternd" sein, gemäß dem Slogan der Studentinnen.

Dies ist oft der Fall in Dettingen und gelingt auch meist sehr, aber eben nicht immer. Daran muss eine Gemeinde arbeiten, wenn die Analysen aufgenommen und auch von innen gelebt werden sollen. So entwickelt sich Dettingen weiterhin so positiv wie in den letzten Jahren und Jahrzehnten.